



DEPO2015




CENTRUM BAVARIA BOHEMIA
SCHÖNSEE

Pressemitteilung, 6.12.2017

Das Projekt „Barockregion Bayern Böhmen“ verbindet die barocken Kulturschätze beiderseits der Grenze

Das reiche barocke Kulturerbe entlang der bayerisch-böhmischen Grenze wird durch gemeinsame Ausstellungen, eine zweisprachige Informationsplattform, Barockevents sowie grenzüberschreitende Vernetzungs- und Fortbildungsveranstaltungen belebt. Das Projekt Barockregion Bayern Böhmen wird vom 1.10.2017 bis 30.09.2020 vom Bavaria Bohemia e.V., dem Trägerverein des Centrum Bavaria Bohemia (CeBB), als Leadpartner gemeinsam mit den zwei tschechischen Projektpartnern Plzeň2015 z.ú. und KULTURISTA umgesetzt und aus dem EU-Programm Ziel ETZ Freistaat Bayern - Tschechische Republik gefördert.

Die Barockzeit war eine Zeit intensiven Kulturaustauschs über die bayerisch-böhmische Grenze hinweg. Der Fernhandel, aber auch Geistesgeschichte, Kunst und Religion verbanden Bayern und Böhmen. So arbeitete beispielsweise die Familie Dientzenhofer, aus der fünf Baumeister stammten, in Waldsassen, Amberg und Straubing ebenso wie in Prag, Pilsen und Klattau / Klatovy. Die kulturelle Blütezeit des Barock prägt die Kulturlandschaft Bayerns und Böhmens bis heute – und wird im Pilsener Bezirk seit 2013 erfolgreich touristisch vermarktet. „Das Festival 9 Wochen Barock stößt auf großes Besucherinteresse auch von bayerischer Seite“, so Lenka Hodoušová, stellvertretende Projektleiterin bei Plzeň 2015. Das Projekt Barockregion Bayern-Böhmen baut nun auf diesen Erfolg auf und will noch mehr Besucher in die barocken Denkmäler locken.

„Unser Ziel ist es, das gemeinsame barocke Kulturerbe aufzuwerten, bekannter zu machen und die Zusammenarbeit zwischen den Denkmälern zu stärken“, so Dr. Veronika Hofinger, Projektleiterin im CeBB. Der Reichtum an barocken Baudenkmalern – darunter mit dem Markgräflichen Theater in Bayreuth auch eine UNESCO-Weltkulturerbestätte – wird genutzt, um die kulturelle und touristische Attraktivität der Region entlang der Grenze zu erhöhen. Das Projektgebiet umfasst die erste und zweite Reihe der Landkreise und kreisfreien Städte entlang der Grenze in den Regierungsbezirken Oberfranken, Oberpfalz und Niederbayern sowie die tschechischen Regionen Pilsen und Karlsbad.

Derzeit entsteht die umfassende zweisprachige Informationsplattform Barock Info, die die barocken Baudenkmalern beiderseits der Grenze darstellt und Veranstaltungskalender sowie eine interaktive Karte für die Reise- und Ausflugsplanung enthält. Barock Info wird künftig über die zweisprachige Kulturdatenbank www.bbkult.net und www.zapadoceskebaroko.cz abrufbar sein.

Im Sommerhalbjahr 2018 beginnt dann das öffentliche Kulturprogramm. „Der Saisonauftakt findet am 9. Juni im Barockzentrum in Mariánské Týnice statt“, erläutert Lenka Hodoušová. Die Ausstellung „Barockschätze“ präsentiert ab Juni 2018 im CeBB die wichtigsten barocken Baudenkmalern beiderseits der Grenze, bevor sie als Wanderausstellung auf die Reise geht. Mit der interaktiven Ausstellung „Auf den Spuren des Barock“ im Depo2015 in Pilsen und der intermedialen Präsentation „Barockwelt Bayern Böhmen“ im CeBB werden innovative Darstellungsformen eingesetzt, die insbesondere jungen Menschen das Eintauchen in die Zeit des Barock ermöglichen. Konzerte des unter Leitung von Prof. Josef Blank aufgebauten Barockorchesters mit jungen Profimusikern aus dem Projektgebiet werden Publikumsmagneten sein, ebenso wie Konzerte kleinerer Ensembles zum Besuch barocker Denkmäler einladen. Musikliebhaber dürfen sich auf Meisterkurse freuen, für Gästeführer und Handwerker werden Seminare angeboten.

Centrum Bavaria Bohemia (CeBB)

Freyung 1 | D- 92539 Schönsee | Telefon: +49 (0) 9674 - 92 48 77 | Fax: +49 (0) 9674 - 91 30 67 | Mail: info@cebb.de

Leitung: Hans Eibauer

Trägerverein Bavaria Bohemia e.V. | Vorstand: 1. Vors. Irene Träxler / 2. Vors. Gabi Dlubal / 3. Vors. Karin Hartung

www.bbkult.net



DEPO2015



B
CENTRUM BAVARIA BOHEMIA
SCHÖNSEE

„Die intensive Zusammenarbeit zwischen Denkmälern, Touristikern und Kulturschaffenden legt den Grundstein für den dauerhaften Erfolg der Barockregion Bayern Böhmen. Die erste Projektkonferenz am 25. Januar im Centrum Bavaria Bohemia soll die Zusammenarbeit aller, die sich mit dem Thema Barock befassen, anregen“, erläutert Dr. Veronika Hofinger vom CeBB das Programm. Die Organisation Kulturista wird gegen Ende des Jahres 2018 in den neu renovierten Räumen des Klosters Tepl / Teplá ein Symposium zum Thema „Interpretation und Animation des barocken Kulturerbes“ veranstalten.

Kontakt Daten der Projektpartner und Ansprechpartner

Centrum Bavaria Bohemia (CeBB), Freyung 1, D-92539 Schönsee

Dr. Veronika Hofinger, Projektleitung, Tel. 09674/92 48 78, Mail: veronika.hofinger@cebb.de

David Vereš, Datenbankmanagement, Barock-Info, Tel. 09674/92 48 79, Mail: david.veres@cebb.de

Sebastian Lesňák, Programm- und Projektmanagement, Tel. 09674/92 48 77, Mail: sebastian.lesnak@cebb.de

Plzeň2015, z.ú., Pražská 19, CZ-301 00 Plzeň

Jiří Sulženko, Programmleiter / programový ředitel, +420 608 520 690, sulzenko@depo2015.cz

Lenka Hodoušová, stellv. Programmleiterin / zástupce programového ředitele, hodousova@depo2015.cz

Kulturista, Verein für Kultur und Tourismus, Úterý 54, CZ-330 40 Úterý

Jolana Dražská, Projektmanagement, +420 722 940 810, spolek@kulturista.net

Jan Florian, Veranstaltungskoordination, Tel. +420 774 499 396, spolek@kulturista.net

Centrum Bavaria Bohemia (CeBB)

Freyung 1 | D- 92539 Schönsee | Telefon: +49 (0) 9674 - 92 48 77 | Fax: +49 (0) 9674 - 91 30 67 | Mail: info@cebb.de

Leitung: Hans Eibauer

Trägerverein Bavaria Bohemia e.V. | Vorstand: 1. Vors. Irene Träxler / 2. Vors. Gabi Dlubal / 3. Vors. Karin Hartung

www.bbkult.net